

Prüfungsbericht der Konten von Swiss Pétanque

Geschäftsjahr 2025

Gemäß dem uns von der Delegiertenversammlung erteilten Auftrag haben wir die Konten von Swiss Pétanque für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung, die am Donnerstag, 5. März 2026, stattfand, haben wir folgende Unterlagen geprüft:

- die Bilanz zum 31. Dezember 2025
- das Buchungsjournal und die Konten nach Rubriken (angesichts der Notwendigkeit für Swiss Pétanque, seine Ausgaben zu kontrollieren, haben wir die verschiedenen Buchungen im Journal sowie die damit verbundenen Beträge sorgfältig und kritisch geprüft).
- die Auszüge der Bank- und Postkonten

und die Kasse.

Feststellungen

Bei unserer Prüfung haben wir Folgendes festgestellt:

- Die Buchungen sind korrekt geführt und dokumentiert.
- Die Salden der Finanzkonten stimmen mit den Bankauszügen zum 31. Dezember 2025 überein.
- Die eingesehenen Belege stimmen mit den verbuchten Beträgen überein.
- Die Darstellung der Bilanz und der Konten entspricht den üblichen Praktiken.

Bemerkungen

Mitprüfer 2026

Wir stellen fest, dass die Association Vaudoise de Pétanque (AVP), die ebenfalls zwei Prüfer benennen sollte, diese leider nicht innerhalb der – zugegebenermaßen relativ kurzen – Frist für die Durchführung dieser Prüfung aktivieren konnte. Die Teilnahme dieser Prüfer hätte zweifellos dazu beigetragen, die Arbeit des Zentralvorstands und der für den 7. März 2026 geplanten Delegiertenversammlung zu erleichtern.

Passive Transitorische

Wir weisen auch darauf hin, dass es generell wünschenswert wäre, dass die Debitoren ihre Rechnungen – insbesondere am Ende des Geschäftsjahres – rechtzeitig übermitteln, dass sie vor

Jahresabschluss verbucht werden können. Durch eine solche Vorgehensweise könnten vermeidbare passive Transitorische vermieden werden.

Die relativ grossen Unterschiede bei bestimmten transitorischen Passiven konnten jedoch vom Kassier bei unserer Prüfung klar und zufriedenstellend erklärt werden (Swiss Olympic-Prämien, CDC, die bei der Preisverleihung am 7. März 2026 verteilt werden).

Aufwendungen für Jugend und Ethik

Die gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 festgestellten Abweichungen, insbesondere bei den Konten **2093 – Spenden für Jugendaktivitäten** sowie beim Fonds **2095 – Swiss Olympic – Beiträge zur Ethik**, sind hauptsächlich auf die Organisation eines Jugendturniers in Genf, die Unterstützung von Frauen- oder Mixed-Turnieren sowie die Einführung von CIEP-Kursen zur Stärkung der Ausbildung und Entwicklung des Pétanquesports zurückzuführen. Alle Massnahmen sind von Swiss Olympic genehmigt.

Verschiedene Aufwendungen

Wir weisen auch darauf hin, dass bestimmte größere Aufwendungen wegfallen oder deutlich sinken dürften, insbesondere die Kosten für die Simultanübersetzung während der Delegiertenversammlung sowie bestimmte Ausgaben im Zusammenhang mit dem Coaching.

Ausgeglichenes Budget

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung möchte die ACFP auch betonen, wie wichtig es für Swiss Pétanque ist, ein nachhaltig ausgeglichenes Budget anzustreben, um die finanzielle Stabilität und die langfristige Entwicklung des Verbandes zu gewährleisten.

Aus der vorgelegten Buchhaltung und den vom Kassier bereitgestellten Informationen geht hervor, dass Swiss Pétanque bereits bestrebt ist, seine Ressourcen streng zu verwalten und unnötige Ausgaben zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang würden neue Sparmassnahmen vor allem bestimmte wesentliche Bereiche beeinträchtigen, insbesondere die Teilnahme und Präsenz der Schweizer Mannschaften an internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen.

Eine Verringerung dieser Präsenz hätte unweigerlich negative Auswirkungen auf die Sichtbarkeit, die Glaubwürdigkeit und die Entwicklung des Schweizer Pétanque-Sports auf internationaler Ebene.

Aus diesen Gründen ist der ACFP der Ansicht, dass eine moderate Anpassung der Lizenz derzeit die vernünftigste und ausgewogenste Lösung darstellt, um die finanzielle Nachhaltigkeit des Verbandes zu gewährleisten und gleichzeitig die Präsenz und Sichtbarkeit des Schweizer Pétanque-Sports auf internationaler Ebene aufrechtzuerhalten.

Fazit

Auf der Grundlage der durchgeführten Kontrollen sind wir der Ansicht, dass die Buchhaltung ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den vorgelegten Belegen geführt wird und mit Sorgfalt, Genauigkeit und Beständigkeit erfolgt.

Daher empfiehlt die ACFP der Generalversammlung:

- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen
- dem Kassier Entlastung für seine Geschäftsführung zu erteilen.

Ort und Datum: Villars-sur-Glâne, 05.03.2026

Die Rechnungsprüfer:

Nom : Pokorny Barbara

Signature :

Handwritten signature of Barbara Pokorny in cursive script.

Nom : Gueye Boubacar

Handwritten signature of Boubacar Gueye in cursive script.

Signature : _p.d.